

DEUTSCHER JUGENDLITERATUR PREIS 2020 NOMINIERUNGEN



**DEUTSCHER
JUGENDLITERATUR
PREIS 2020
NOMINIERUNGEN**



Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Steinerstraße 15, Haus B
81369 München
www.jugendliteratur.org

VORWORT	3
INFOS ZUM PREIS	4
KRITIKERJURY	5
Nominierungen der Kritikerjury	6
Jurybegründungen Bilderbuch	8
Jurybegründungen Kinderbuch	20
Jurybegründungen Jugendbuch	32
Jurybegründungen Sachbuch	44
JUGENDJURY	56
Nominierungen der Jugendjury	57
Jurybegründungen der Jugendjury	58
SONDERPREISJURY	70
Nominierungen Sonderpreis „Neue Talente“	71
Jurybegründungen der Sonderpreisjury	72
Der Deutsche Jugendliteraturpreis in Zahlen	78
Praxisseminare „Preisverdächtig!“	79
Der Arbeitskreis für Jugendliteratur	80
Impressum	81



Der kirgisische Autor Tschingis Aitmatow hat gesagt: „Du öffnest die Bücher und sie öffnen Dich.“ Die nominierten Bücher des Deutschen Jugendliteraturpreises 2020 haben wahrlich das Zeug dazu. Sie entführen uns in alle Welt und zeigen uns zugleich den Alltag von

Kindern und Jugendlichen vor unserer Haustür. Sie konfrontieren uns mit aktuellen Themen: vom Klima- und Umweltschutz bis hin zur Frage: Wie wollen wir in einer vielfältigen Gesellschaft miteinander leben? Sie laden uns ein zum Lachen, zum Weinen, zum Rätseln und Hinterfragen.

Einige sprengen regelrecht die Seiten, indem sie über Downloads und Links zusätzliche Informationen bieten. Andere laden zum Mitmachen und Gestalten ein, zu eigenständigen Sprachspielereien und zum Ausprobieren. Für jede Altersgruppe ist etwas dabei!

Bis zur Preisverleihung am 16. Oktober 2020 auf der Frankfurter Buchmesse gibt es für alle Lesefreunde viel zu entdecken, zu bestaunen und Abenteuer zu bestehen. Besonders viel Spaß macht das gemeinsam. Die Illustration zum Deutschen Jugendliteraturpreis von Iris Anemone Paul stimmt uns darauf wunderbar ein.

Mein herzlicher Dank gilt unseren ehrenamtlichen Jurys, die gut 650 Bücher sorgsam geprüft und die Besten für uns ausgewählt haben. Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre dieser preisverdächtigen Titel.

Dr. Franziska Giffey
Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

INFOS ZUM PREIS

Jedes Jahr erscheinen fast 9.000 Titel auf dem deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchmarkt. Hilfe bei der Orientierung bietet der Deutsche Jugendliteraturpreis. Seit 1956 zeichnet der Preis jährlich herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur aus. Er ist mit insgesamt 72.000 Euro dotiert, wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gestiftet und vom Arbeitskreis für Jugendliteratur ausgerichtet. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeit zu stärken. Der Staatspreis will die Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur fördern, das öffentliche Interesse an ihr wachhalten und zur Diskussion herausfordern.

647 Neuerscheinungen wurden für den Deutschen Jugendliteraturpreis 2020 eingereicht. Drei ehrenamtliche Juries – die Kritikerjury, die Jugendjury und die Sonderpreisjury – sind für die Auswahl verantwortlich. Ihre Nominierungen wurden am 12. März 2020 bekanntgegeben. Die Preisbücher werden am 16. Oktober 2020 auf der Frankfurter Buchmesse gekürt.

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS IM ÜBERBLICK



Gesamte deutschsprachige
Kinder- und Jugendbuchproduktion



Veröffentlichungen
deutscher Autoren,
Illustratoren, Übersetzer

KRITIKERJURY



vergibt die
Preise in den Sparten
> Bilderbuch
> Kinderbuch
> Jugendbuch
> Sachbuch

JUGENDJURY



vergibt den
> Preis der
Jugendjury

SONDERPREISJURY



vergibt die
Sonderpreise für
> „Gesamtwerk“
> „Neue Talente“

DIE KRITIKERJURY 2020

Die Kritikerjury besteht aus neun Personen: dem Vorsitzenden und je zwei Expertinnen in den Sparten Bilderbuch, Kinderbuch, Jugendbuch und Sachbuch. Sie sichtet die deutschsprachige Kinder- und Jugendbuchproduktion des Vorjahres, inklusive Übersetzungen aus anderen Sprachen, und prüft alle für den Deutschen Jugendliteraturpreis eingereichten Titel. In drei Sitzungen ermittelt die Jury sechs Nominierungen pro Sparte, aus denen die Sieger gekürt werden.

Die Kritikerjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für zwei Jahre gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen. Die Jurymitglieder können maximal zwei Amtszeiten hintereinander absolvieren.



Die Kritikerjury 2020

Vorne (v. links): Bettina Braun, Dr. Renate Grubert, Dr. Marlene Zöhler, Nicole Filbrandt
Hinten (v. links): Prof. Dr. Karin Vach, Christiane Benthin, Ulrike Schönherr, Maren Bonacker, Prof. Dr. Jan Standke (Vorsitzender)

NOMINIERUNGEN DER KRITIKERJURY

BILDERBUCH



Ab 3



Ab 4



Ab 5



Ab 5



Ab 5



Ab 7



Ab 6



Ab 9



Ab 9



Ab 9



Ab 10



Ab 10

KINDERBUCH



Ab 12



Ab 12



Ab 14



Ab 14



Ab 14



Ab 16

JUGENDBUCH



Ab 2



Ab 6



Ab 8



Ab 8

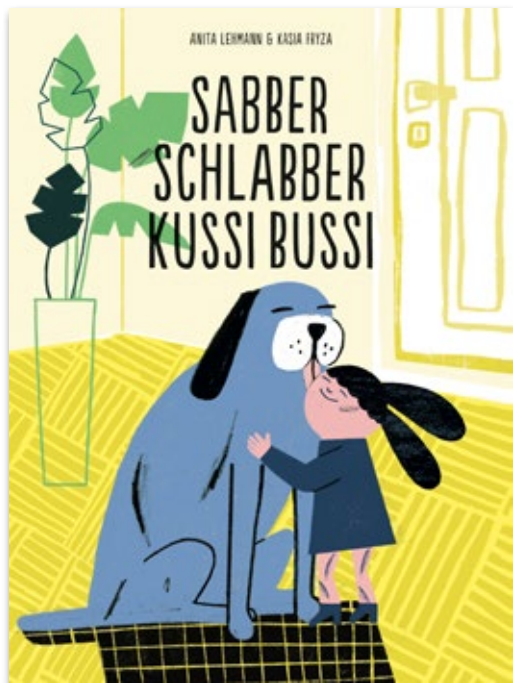


Ab 10



Ab 12

SACHBUCH



Anita Lehmann (Text)

Kasia Fryza (ILL.)

Sabber Schlabber Kussi Bussi

Aus dem Englischen von Stefanie Kuballa-Cottone

Helvetiq

ISBN 978-2-940481-75-0

14,00 € (D), 14,40 € (A)

Ab 3

Die fünfeneinhalbjährige Emma mag das vertraute Knuddeln mit ihren Eltern, die sich weich wie Pelztiere anfühlen und nach Schnee und Honig duften. Wenn aber die Verwandtschaft zu Besuch kommt, nach Mottenkugeln, Moder oder Muscheln müffelnd dem Kind auf die Pelle rückt, dann ist das Geküsse und Geschlabber eine ekelhafte Zumutung. Doch Emma hat Glück! Titan zieht ein, ein riesengroßer, freundlich-zärtlicher Hund mit ungestüm-überschwänglichem Besucherbegrüßungsverhalten. Er saust künftig ganz nach vorne, wenn der Besuch anrückt und schlägt die Bagage mit seinem Gesabber in die Flucht. Emma braucht nichts mehr zu fürchten.

Eine Geschichte, die Kinder ermutigen kann, über distanzlose Erwachsene zu sprechen. Die polnische Illustratorin Kasia Fryza hat diese Geschichte gefühlvoll bebildert: Proportionen und Bewegungsdarstellung wecken Mitgefühl, der reduzierte grafische Stil schafft jedoch gleichzeitig Distanz in beklemmenden Szenen und hat Witz. Der Text in der Übersetzung von Stefanie Kuballa-Cottone hat in seiner typografischen Umsetzung eine zentrale Rolle im Bildaufbau.



ANITA LEHMANN
AUTORIN

wurde in Bern/Schweiz geboren und lebte in Genf, Taiwan und auf den Galápagos-Inseln. Zuletzt wurde sie mit ihrem Mann, ihren drei Kindern und einem Kaninchen namens Monty in Cambridge/Großbritannien gesichtet.



KASIA FRYZA
ILLUSTRATORIN

Katarzyna Księżopolska alias Kasia Fryza ist eine Warschauer Illustratorin. Sie liebt es, mit ihrem Mann, ihrer Tochter und ihrem Hund in ihrem VW-Bus durch Europa zu fahren und zu zeichnen.



**STEFANIE
KUBALLA-COTTONE**
ÜBERSETZERIN

ist freiberufliche Diplom-Dolmetscherin, übersetzt Sach- und Kinderbücher aus dem Französischen, Englischen und Spanischen und lebt mit ihrer Familie in Berlin.



John Hare

Ausflug zum Mond

Moritz

ISBN 978-3-89565-381-0

14,00 € (D), 14,40 € (A)

Ab 4



JOHN HARE

AUTOR & ILLUSTRATOR

geboren 1976 in St. Charles, Missouri/USA, verbrachte seine Jugend in Kansas/USA. Schon als Kind zeichnete er viel und ständig, bis er Grafikerdesigner und Art Director wurde. Er lebt mit seiner Familie in Gladstone, Missouri.

Bei einem Ausflug zum Mond verpasst ein Kind den Abflug und findet sich plötzlich alleine wieder. Wenig beunruhigt greift es nach seinen Malsachen und bemerkt zunächst nicht die grauen Mondwesen, die von überallher aus dem Staub auftauchen und das malende Kind bestaunen. Über das Bild eines bunten Regenbogens schließen beide Seiten vorsichtig Freundschaft, malen ein später gemeinsam und mit wachsendem Vergnügen auf die Mondsteine. Immer bunter wird die graue Landschaft.

Endlich kommt das Raumschiff zurück, der aufgeregte Erwachsene kann das Kind in die Arme schließen – und es dann für die bunten Graffiti rügen. Die Mondwesen im Staub bemerkt er nicht. Der Mond wird gesäubert, die Menschen verschwinden. Zurück bleiben die Mondwesen, die jeder einen bunten Stift behalten haben. Dem Kind bleibt nur ein grauer Malstift – und mit dem malt es im Raumschiff seine neuen Freunde.

Das mit 48 Seiten recht umfangreiche und mit hohem Schwarzanteil versehene Bilderbuch verzichtet auf Worte. Das Kind kann sowohl Junge als auch Mädchen sein. Obwohl man wegen des Mondhelms keinerlei Mimik erkennen kann, ist doch die Körperhaltung so aussagekräftig, dass die Betrachter genau verstehen, wie sich die Akteure gerade fühlen. Humorvoll, spannend, hintergründig und ein wunderbarer Erzählanlass – ein wahrhaft grandioses Buch!



Mac Barnett (Text)

Jon Klassen (Ill.)

Dreieck Quadrat Kreis

Aus dem Englischen von Thomas Bodmer

NordSüd

ISBN 978-3-314-10551-7

45,00€ (D), 46,30€ (A)

Ab 5

Dass scheinbar ganz einfache Formenbücher spannende Geschichten erzählen können, zeigen Mac Barnett und Jon Klassen. Gemeinsam haben sie drei Formen zu titelgebenden Bilderbuchhelden entwickelt, die sich charakterlich deutlich voneinander unterscheiden und doch gleich drei gemeinsame Abenteuer bestehen. Jedes der drei Bücher kann als Einzelwerk gelesen werden: Dreiecks Streichgeschichte, Quadrats künstlerisches Experiment und das unheimliche Abenteuer von Kreis beim Versteckspiel hinter dem Wasserfall. Wer jedoch alle drei Bücher liest, erkennt bald, wie die Geschichten über ihren eigentlichen Rahmen hinaus noch weitergehen, miteinander verflochten sind und sich gegenseitig beeinflussen.

Intelligent und gewitzt spielen Barnett und Klassen hier mit Konventionen und fordern bei scheinbar einfachstem Plot auch erwachsene Betrachterinnen und Betrachter noch heraus. In ihrem Stil bleiben sie sich dabei treu: gedeckte Farben auf cremefarbenem Grund, die charakteristische Drucktechnik und ein gehöriges Augenzwinkern gehören hierzu. Viel komplexer als auf den ersten Blick zu vermuten, sind diese Bilderbücher – in der Übersetzung von Thomas Bodmer – Titel, die mitwachsen und Bilderbuchfreunde lange begleiten.



MAC BARNETT
AUTOR

geboren 1982, war neben seiner Tätigkeit als Autor u. a. Lehrer und Gründer eines Supermarkts für Zeitreisende. Er lebt in Berkeley, Kalifornien / USA.



JON KLASSEN
ILLUSTRATOR

stammt aus Ontario/Kanada. 2013 wurde er für *Wo ist mein Hut* mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.



THOMAS BODMER
ÜBERSETZER

geboren 1951 in Zürich / Schweiz, war 20 Jahre Verlagslektor. Seit 1992 arbeitet er als Herausgeber, freier Lektor, Journalist und Übersetzer aus dem Englischen, Französischen und Italienischen.



Julie Fogliano (Text)
Lane Smith (Ill.)

Das Haus, das ein Zuhause war

Aus dem Englischen von Uwe-Michael Gutschhahn
Fischer Sauerländer
ISBN 978-3-7373-5623-7
16,00 € (D), 16,50 € (A)
Ab 5

Ein leer stehendes Haus im Wald ist eine wunderbare Inspiration – wer mag dort gelebt haben? Was hat er getan, wen geliebt? Zwei Kinder nähern sich behutsam und spüren dem Geheimnis nach. Das Haus gibt seine Erinnerungen langsam preis – ein Foto, eine Leere Konservendose, ein Buch. Lane Smith führt mit überlagerten Farbdrucken in kräftigen Rot- und blassen Blautönen durch eine überwucherte und verwilderte Landschaft, in der das alte Haus mit abblätternder Farbe steht. Kaum klettern die Kinder hinein und beginnen sich auszumalen, wer einst hier gewohnt haben mag, ändert sich der Illustrationsstil. Zwar hält Smith hier an der Drucktechnik fest, doch sind Bilder und Farben nun satter und wirken damit lebendiger.

Jane Fogliano fängt die stille Poesie dieses einsamen Ortes in wenigen Worten ein und bedient sich dabei immer wieder lyrischer Stilmittel. In der deutschen Übertragung von Uwe-Michael Gutschhahn scheint der Text so beinahe wie ein Gedicht, schwerelos und irgendwie zur flirrenden Sommerhitze passend, die man aus den Bildern herausliest. Ein Sommertraum, der zu eigenen Streifzügen verlockt und die Phantasie **anregt – wunderbar!**



JULIE FOGLIANO
AUTORIN

liest schon ihr ganzes Leben lang Kinderbücher. Heute schreibt sie ihre eigenen Bücher am Frühstückstisch. Ihre drei Kinder liefern ihr dazu viele gute Ideen.



LANE SMITH
ILLUSTRATOR

geboren 1959 in Tulsa, Oklahoma/USA, ist preisgekrönter Bilderbuchkünstler und hat zahlreiche Kinderbücher geschrieben und illustriert. Er lebt auf dem Land im Bundesstaat Connecticut/USA.



UWE-MICHAEL GUTSCHHAHN
ÜBERSETZER

1952 geboren, studierte Anglistik und Germanistik. Er war in diversen Verlagen tätig und lebt heute als Autor, Übersetzer, Herausgeber, freier Lektor und Agent in München.



Ina Hattenhauer
Das ausgelassene ABC
 Gerstenberg
 ISBN 978-3-8369-5623-9
 13,00 € (D), 13,40 € (A)
 Ab 5

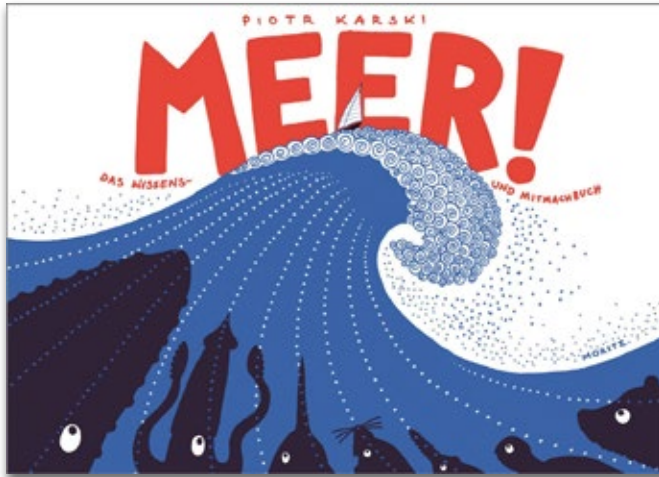


INA HATTENHAUER
 AUTORIN & ILLUSTRATORIN

ist in Berlin geboren und aufgewachsen. Sie hat an der Bauhaus Universität Weimar und am Minneapolis College of Art and Design in den USA studiert. Seit 2009 arbeitet die Diplom-Designerin als selbstständige Illustratorin in Weimar.

Schon mal was von Brutmode gehört? Vom Umtusch ist sie selbstverständlich (a)usgeschlossen! In diesem ABC-Bilderbuch fahren Rummärchen auf einem kleinen Boot spazieren, ein Flugzeug zieht eine Fahne mit der Aufschrift „Schrei mal wieder!“ über den Himmel und gleichzeitig weist ein großes Schild auf Waldbrandgefahr hin. Neben dem Buhladen befindet sich das Restaurant „Teufels Kühe“, wo man Hili sin Arne oder auch Broolisuppe auf der Speisekarte findet. Ein paar Seiten weiter ist man willkommen im Ästehaus oder kann im Lattenladen oder der Lätzchen-Bäckerei einkaufen. Auf dem Bürgersteig sind Sitzmäuse zu betrachten.

Jedem Buchstaben des Alphabets ist eine Doppelseite gewidmet, die sich präsentiert wie eine Bühne wundersamer Ereignisse und Botschaften. Überall in Schrift und Bild sind rätselhaft Wortbedeutungen zu finden, die durch das Weglassen des jeweiligen Buchstabens entstehen und – Aha! – zu lustigen Wortneuschöpfungen geraten. Dieses Bilderbuch regt an zum Ohrensitzen, genauen Hinschauen, lauten Lesen. Beim gemeinsamen Betrachten macht es jungen Buchstaben-Entdeckerinnen und -Entdeckern sicher genauso großen Spaß wie älteren Leseratten. Ina Hattenhauers cartoon-ähnliche Bildszenen bringen viel Augenzwinkern mit und unterstreichen den Wortwitz dieses sprachanregenden ABC-Bilderbuchs.



Piotr Karski
Meer! Das Wissens- und Mitmachbuch
 Aus dem Polnischen von Marlena Breuer
 Moritz
 ISBN 978-3-89565-377-3
 20,00 € (D), 20,60 € (A)
 Ab 7



PIOTR KARSKI
 AUTOR & ILLUSTRATOR

geboren 1987 in Warschau/Polen, absolvierte ein Grafikdesign-Studium an der Warschauer Kunstakademie. Er schreibt und illustriert Kinderbücher und wurde national wie international mehrfach ausgezeichnet. Er lebt in Warschau.



MARLENA BREUER
 ÜBERSETZERIN

geboren 1985, lernte zunächst Schreinerin und lebte in Montenegro und auf einem Segelschiff. Seit 2015 arbeitet sie als Übersetzerin unter anderem von Tomasz Różycki, Andrzej Kopacki und Mikołaj Łoziński.

In diesem Bilderbuch geht es um das Meer als Lebensraum und Lebensquelle für die großen und kleinen Tiere, unter und über Wasser – und für uns Menschen: als Ferziel, als Ort für Sport und Erholung, für Arbeit und Geschäfte. Jede Doppelseite präsentiert einen neuen Blickwinkel auf und in die faszinierende Wasserwelt. Aber es ist kein Sachbilderbuch im herkömmlichen Sinn. Eher ist es ein Mitmach-Bilderbuch mit vielen Anregungen zum entdeckenden Lernen und ebenso vielen Leerstellen. So wird das Buch durch das gestaltende Kind erst vollständig. Es lässt Raum für die Vorstellungskraft und dafür, sich alles, was über das Meer erzählt wird, zu eigen zu machen. Es wird so viele unterschiedlich gestaltete Bücher geben wie Kinder, die es besitzen.

Piotr Karskis grafische Illustrationen in den frischen Farben Blau, Weiß und Korallenrot wechseln von fast ornamentaler Gestaltung detailgenauer Kleinigkeiten über klare, reduzierte Sachlichkeit zu großen freien Flächen, welche nur mit Andeutungen arbeiten, die sich als Inspiration für eine eigene Idee des Kindes anbieten. Das raumgreifende Querformat mit offener Fadenbindung, hochwertigem Papier und harmonisch wirkender Farbgestaltung bietet die ideale Plattform für Piotr Karskis Aufforderungen an Kinder. Marlena Breuer hat das Buch ins Deutsche übersetzt.



Stefanie Schweizer (Hrsg.)
Lyrik-Comics. Gedichte Bilder Klänge für Kinder in den besten Jahren
 Beltz & Gelberg
 ISBN 978-3-407-75461-5
 16,95 € (D), 17,50 € (A)
 Ab 6



STEFANIE SCHWEIZER
 HERAUSGEBERIN

geboren 1979, studierte Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis in Hildesheim. Sie ist Kinder- und Jugendbuchlektorin und lebt mit Mann, Kindern und viel Chaos in Frankfurt am Main.

Mit dieser Sammlung ist der Herausgeberin Stefanie Schweizer ein kleines Meisterwerk gelungen. 19 Gedichte von modernen, aber auch kanonisierten Lyrikerinnen und Lyrikern wie Mascha Kaléko, Christian Morgenstern oder auch Joachim Ringelnatz werden hier in Form von Comics stimmig und überraschend neu interpretiert. Das kann wie bei „Der Ausschnitt“ von Sarah Kirsch mit Panel und Sprechblase oder wie bei „das wuuhuu“ von Arne Rautenberg experimentell in großformatigen Bildern über mehrere Doppelseiten erfolgen. Dabei überzeugt jedes Gedicht mit einem eigenen Farbkonzept, das sich auch in den Comics wiederfindet. Abwechslungsreich wird die gestalterische Bandbreite von neun Illustраторinnen und Illustatoren gezeigt, die sich auf das Experiment Lyrik-Comics eingelassen haben.

Elf der 19 Werke finden zudem eine musikalische Umsetzung mit Akkordeon, Cello und jeder Menge Spaß. Mal erinnern die Vertonungen an französische Chansons, dann an hemdsärmelige Seemannslieder oder sie sind ganz zart und zerbrechlich. Wer sich einen Eindruck von den klangvollen Adaptionen machen möchte, findet die Stücke auf der Website des Verlages unter www.beltz.de/lyrikcomics. Dieses innovative Gesamtkunstwerk macht spielerisch Lust auf Lyrik zum Anfassen und Erleben.



Will Gmeuling
Freibad. Ein ganzer Sommer unter dem Himmel
 Peter Hammer
 ISBN 978-3-7795-0608-9
 14,00 € (D), 14,40 € (A)
 Ab 9



WILL GMEULING
 AUTOR

geboren 1957, hat viele Jahre lang Bilder für Erwachsene gemalt, bis er anfing Bücher für Kinder zu schreiben. Die besten Ideen hat er, wenn er im Schwimmbad ist. Seine Geschichten wurden in viele Sprachen übersetzt. Will Gmeuling ist Vater von zwei Kindern und lebt in Bremen.

Jeden Tag ins Freibad! Einen ganzen Sommer lang! Die Bukowski-Geschwister Katinka, Robbie und der Ich-Erzähler Alf können es kaum glauben. Nur weil sie im Hallenbad ein kleines Kind vor dem Ertrinken gerettet haben, bekommen sie jeder eine Saisonkarte. Kostenlos! Das ist wie Weihnachten und Ostern zusammen, denn irgendwie ist zu Hause nie genug Geld da. Und so verbringen die Geschwister jeden Tag im Freibad, bei Wind und Wetter. Sie alle haben sich Ziele für den Sommer gesteckt: Robbie möchte das Schwimmbadzeichen in Bronze machen, Katinka will Französisch lernen, außerdem am Stück 20 Bahnen krauln und Alf nimmt sich vor, vom Zehn-Meter-Turm zu springen.

Vordergründig passiert nicht viel in diesem warmherzigen Kinderbuch. Zwischen Pommies, Eis und Sonnencreme scheint ein Tag dem anderen zu gleichen. Die Besonderheit dieser Geschichte ist die Darstellung der Familie: Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Verständnis füreinander sind so selbstverständlich, dass man mit den Bukowskis sofort befreundet sein möchte. Dass das ganz ohne Pathos, ohne viel Aufhebens und trotzdem spannend erzählt wird, ist das große Verdienst dieses herausragenden Kinderromans.



Linde Hagerup (Text)
 Felicitas Horstschäfer (Ill.)

Ein Bruder zu viel

Aus dem Norwegischen von Gabriele Haefs

Gerstenberg

ISBN 978-3-8369-5678-9

14,95 € (D), 15,40 € (A)

Ab 9

Schon immer fand Sara Steinar, den Sohn von Mamas bester Freundin Karin, furchtbar. Und nun, da Karin gestorben ist, soll er bei ihnen dauerhaft ein neues Zuhause finden.

Obwohl Sara den Ernst der Lage versteht, kann ihr Herz sich nicht dazu durchringen, Steinar zu mögen. In Saras Bauch wohnt ein „Ich-Halt-Das-Nicht-Mehr-Aus-Tier“, das heraus will. In ihrer Zerrissenheit findet Sara einen ungewöhnlichen Weg, um ihre Gefühle zu kontrollieren: Sie wird zu Steinars großem Bruder – zu Alfred, der mit Steinar spielt und ihm das Lesen beibringt. Sensibel nehmen Saras Eltern diese neue Identität an, akzeptieren den Kurzhaarschnitt und die Jungenklamotten. Gleichzeitig aber lassen sie Alfred immer wieder ihre Liebe zu Sara spüren und ebnen ihr damit den Weg, wieder als Sara in der Familie zu leben.

Linde Hagerup hat einen fein gesponnenen psychologischen Kinderroman in sensiblen Worten verfasst, der durch die in kräftigem Blau und Gelb gehaltenen Scherenschnitte von Felicitas Horstschäfer eine besondere emotionale Tiefe erhält. Gabriele Haefs' hervorragende Übersetzung lässt viele Fragen offen und regt so zum gemeinsamen Nachdenken an.



LINDE HAGERUP
 AUTORIN

geboren 1968, kommt aus einer Autorenfamilie. Mit 17 begann sie ein Studium an der Schreibakademie in Bergen/Norwegen. Sie hat seitdem mehrere Romane für Erwachsene geschrieben. *Ein Bruder zu viel* ist ihr erster Roman für Kinder.



FELICITAS HORSTSCHÄFER
 ILLUSTRATORIN

1983 in Ostwestfalen geboren, lebt in Berlin. Seit ihrem Studium am Fachbereich Design der FH Münster arbeitet sie als freischaffende Designerin im Bereich Cover, Illustration und Buchkonzept.



GABRIELE HAEFS
 ÜBERSETZERIN

geboren in Wachtendonk, studierte Volkskunde und Sprachwissenschaft. Sie übersetzt aus dem Schwedischen, Norwegischen, Dänischen, Gälischen und Niederländischen. 2008 wurde sie mit dem Sonderpreis des Deutschen Jugendliteraturpreises ausgezeichnet.



Stanislaw Wostokow (Text)
 Marija Woronzowa (Ill.)

Frossja Furchtlos **oder von sprechenden Hühnern und verschwindenden Häusern**

Aus dem Russischen von Thomas Weiler

Knesebeck Verlag
 ISBN 978-3-95728-259-0
 14,00 € (D), 14,40 € (A)
 Ab 9

400 Kilometer nordnordöstlich von Moskau lebt Frossja mit ihrer Großmutter und einigen sprechenden Hühnern in einem alten Bauernhaus aus dem 19. Jahrhundert. Frossjas Eltern sind Geologen und in der Welt unterwegs, während Frossja die Dorfschule besucht, in der nur noch zwei weitere Kinder unterrichtet werden. Als ihre Großmutter vom Dach fällt und für längere Zeit ins Krankenhaus in eine ferne Stadt kommt, muss Frossja den Haushalt allein bewältigen.

Unterstützung bekommt sie von Gerassim, dem kaffeesüchtigen, sprechenden Bären. Als die Sehnsucht Frossja dazu treibt, ihre Großmutter zu besuchen und sich durch unglaubliche Schneemengen durchzuschlagen, passiert etwas Verrücktes: Das Haus wird abgebaut und ins Museum für Holzbaukunst transportiert!

Stanislaw Wostokows Kindergeschichte steckt voller skurriler Ideen, selbstbewusster Kinder, liebenswerter Erwachsener und verrückter Verwicklungen, die Thomas Weiler mit viel Sprachwitz ins Deutsche übertragen hat. Die Illustrationen von Marija Woronzowa tragen dazu bei, dass die märchenhafte Stimmung nie abhandenkommt.



STANISLAW WOSTOKOW
 AUTOR

wurde 1975 in Taschkent/Usbekistan geboren. Nach dem Abschluss der Kunsthochschule engagierte er sich im Tierschutz und für Umweltprojekte. Seit 1998 hat er zahlreiche Kinderbücher veröffentlicht. 2014 schaffte er es auf die IBBY-Ehrenliste.



MARIJA WORONZOWA
 ILLUSTRATORIN

arbeitet als Designerin für Werbeagenturen und Zeitschriften. Seit 2011 illustriert sie auch für Kinderbuchverlage.



THOMAS WEILER
 ÜBERSETZER

geboren 1978 im Schwarzwald, studierte Russisch und Polnisch in Leipzig, Berlin und St. Petersburg/Russland. Er übersetzt seit 2007 Literatur aus dem Russischen, Polnischen und Belarussischen und lebt mit seiner Familie im sächsischen Markkleeberg.



Anne Becker
Die beste Bahn meines Lebens
 Beltz & Gelberg
 ISBN 978-3-407-75457-8
 12,95 € (D), 13,40 € (A)
 Ab 10



ANNE BECKER
 AUTORIN

geboren 1975, studierte Sonderpädagogik in Heidelberg. Sie arbeitet als Förderschullehrerin und lebt mit ihrer Familie im Ruhrgebiet. 2017 wurde sie mit einem Manuskript für den Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis nominiert. *Die beste Bahn meines Lebens* ist ihre erste Veröffentlichung.

Sommerferien und alles könnte so schön sein. Wäre da nicht dieser Umzug. Für den 13-jährigen Jan bedeutet das: ein neues Zuhause, eine fremde Schule und ein anderer Schwimmverein. Als wäre das nicht schon schlimm genug, wohnt jetzt auch noch ein Mädchen im Nachbarhaus, das ihn verwirrt und ihm nicht mehr aus dem Kopf geht. Wie sich herausstellt, geht Flo – so heißt das Mädchen – auch noch in seine neue Klasse. Auf keinen Fall darf sie von seiner Lese-Rechtschreib-Schwäche erfahren! Prompt gerät er aber mit seinem Klassenkameraden Linus aneinander und droht aufzufliegen. Denn: Linus war vor den Ferien mit Flo zusammen, ist im selben Schwimmverein und hat es auf Jan abgesehen.

In ihrem Debüt erzählt Anne Becker glaubwürdig und mit wechselnden Perspektiven von der ersten Liebe, der Kunst sich selbst anzunehmen und für Fehler einzustehen. Neben dem Ich-Erzähler Jan kommt Flo in ihren Tagebucheinträgen zu Wort, in denen sie ihre Gefühle ausschließlich in Form von Diagrammen und Infografiken darstellt. Das ist pointiert und außergewöhnlich witzig. Intelligentes Lesevergnügen mit einem warmherzigen und zugleich ehrlichen Blick auf diese sonderbare Zeit zwischen Kindheit und Pubertät.



Enne Koens (Text)
Maartje Kuiper (ILL.)

Ich bin Vincent und ich habe keine Angst

Aus dem Niederländischen von Andrea Kluitmann

Gerstenberg

ISBN 978-3-8369-5679-6

15,00 € (D), 15,50 € (A)

Ab 10

Vincent wird von seinen Mitschülern seit langem brutal gequält, weshalb er der bevorstehenden Klassenreise mit Grauen entgegenseht. Mithilfe eines Survival-Handbuchs versucht er sich auf jede Art von Angriff vorzubereiten. Sein einziges Ziel: Überleben. Schonungslos beschreibt Enne Koens den Versuch des Elfjährigen, ein normales Leben zu führen. Doch sein Alltag ohne Freunde, ständig voller Angst vor den anderen Jungen, lässt Normalität nicht zu. Auf der Klassenreise eskaliert die Situation und Vincent flieht in den Wald. Sein Survivalwissen hilft ihm, mit seinen Ängsten umzugehen und die Nacht zu überstehen. Zum Glück gibt es eine Klassenkameradin, die ihn sucht und ihm beweist, dass er es wert ist, gefunden zu werden. Daraufhin stellt Vincent sich seinen Peinigern.

Enne Koens berichtet nur aus Vincents Perspektive und führt die Mechanismen von Mobbing eindrücklich vor Augen. Die herausragenden Illustrationen von Maartje Kuiper und die in grün und schwarz gehaltenen Vignetten machen das Buch zu einem Gesamtkunstwerk, das der Schwere des Themas entspricht. In der stimmigen Übersetzung von Andrea Kluitmann lässt es trotzdem Platz für eine zeitweise humorvolle Lesart.



ENNE KOENS
AUTORIN

1974 in Amsterdam/Niederlande geboren, lebt heute in Utrecht/Niederlande. Sie besuchte eine Schauspielschule und debütierte 2007 mit einem Erwachsenenroman, dem Bücher für Kinder und Jugendliche folgten.



MAARTJE KUIPER
ILLUSTRATORIN

geboren 1979 in Mierlo/Niederlande, studierte an der Kunsthochschule Utrecht/Niederlande. Sie arbeitet als Illustratorin und Grafikerin für Zeitschriften und Buchverlage in Utrecht.



ANDREA KLUITMANN
ÜBERSETZERIN

geboren 1966, hat Germanistik studiert und übersetzt niederländische Literatur, Drehbücher, Theaterstücke und Sachtexte ins Deutsche. Sie arbeitet auch als Sprachtrainerin für Autoren und lebt in Amsterdam/Niederlande.



Susan Kreller
Elektrische Fische
 Carlsen
 ISBN 978-3-551-58404-5
 15,00 € (D), 15,50 € (A)
 Ab 12



SUSAN KRELLER
 AUTORIN

1977 in Plauen geboren, studierte Germanistik und Anglistik und promovierte über deutsche Übersetzungen englischsprachiger Kinderlyrik. Sie lebt mit ihrer Familie in Bielefeld und arbeitet als freie Journalistin und Autorin. Susan Kreller ist Gewinnerin eines Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendiums, wurde bereits dreimal für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und hat ihn 2015 für ihren Roman *Schneeriese* gewonnen.

Wie nah Heimat und Heimatlosigkeit, Herkunft und Entwurzelung beieinander liegen können, erlebt Emma am eigenen Leib. Mit den beiden Geschwistern und ihrer Mutter zieht sie in deren mecklenburg-vorpommerische Heimat. Vor 20 Jahren ging die Mutter als Au-Pair nach Dublin. Nach der Trennung vom Vater der Kinder muss sie mit ihrer Familie ein neues Leben in alter Umgebung beginnen, irgendwo auf dem Land an der Ostsee.

Die drei Geschwisterkinder gehen mit der Fremdheit, die sie in der Küstenprovinz erleben, auf unterschiedliche Weise um: Emmas kleine Schwester schweigt, ihr großer Bruder stürzt sich ins dörfliche Leben und sie selbst plant die heimliche Rückkehr nach Dublin. Doch da ist noch ihr Klassenkamerad Levin. Er bietet seine Hilfe an, wird schnell zum wichtigen Zuhörer und Freund. Als Emma Einblick in sein kompliziertes Familiengefüge erhält, fragt sie sich, ob sie ihre eigene Situation wirklich richtig beurteilt.

Susan Kreller erzählt eine Geschichte, die ebenso von Heimkehr wie von der Fremde handelt und Emmas Erfahrungen des Nicht-Ankommens eindrucksvoll ausleuchtet. Die poetische Sprache des Romans ist packend und führt direkt hinein in Emmas Zerrissenheit zwischen zwei Ländern. Und am Ende steht die Einsicht, dass Heimat vor allem ein Gefühl ist.



Dita Zipfel (Text)
Rån Flygenring (Ill.)

Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte

Hanser

ISBN 978-3-446-26444-1

15,00 € (D), 15,50 € (A)

Ab 12



DITA ZIPFEL
AUTORIN

geboren 1981, lebt mit ihrer Familie in Frankreich und Norddeutschland. Sie schreibt Bilderbücher, Theaterstücke, Drehbücher und mit *Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte* (2019) ihr Jugendbuchdebüt.



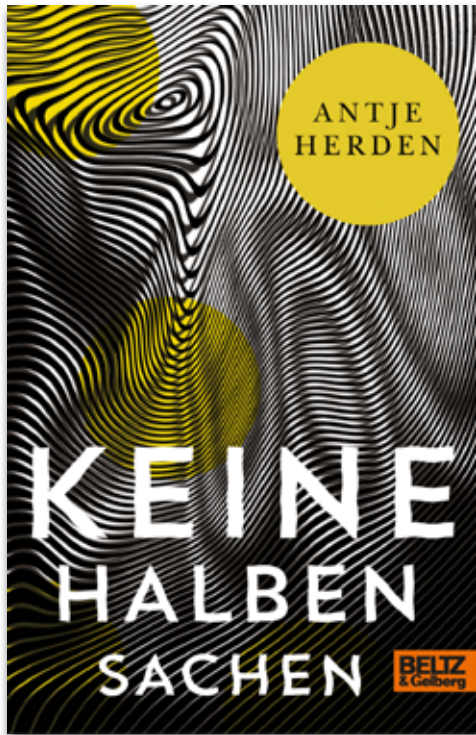
RÅN FLYGENRING
ILLUSTRATORIN

wurde 1987 in Norwegen geboren und ist in Island aufgewachsen. Sie hat in Reykjavik/Island, Oslo/Norwegen und Berlin studiert und ist Absolventin der Iceland Academy of the Arts. Sie lebt in Reykjavik und arbeitet als freischaffende Illustratorin.

Gassi gehen und pro Stunde 20 Euro einkassieren – perfekt, findet Lucie Schmurrer, fast 13, die dringend Geld braucht, um von Zuhause ausziehen zu können. Lucie will unbedingt den Hundejob bei Herrn Klinge. Dass es dem aber um die Abfassung eines geheimen Kochbuchs geht, damit hat Lucie nicht gerechnet. Klinge ist irgendwie verrückt, folgt seiner eigenen Logik in der Klingewelt. Für die beherzte Lucie aber kein Grund, ihn nicht zu unterstützen. Denn Wahnsinn kennt sie auch aus ihrem normalen Teenie-Alltag: die wechselnden Beziehungen der Mutter, die Irritationen des ersten Verliebtheits oder der Beziehungsdschungel in der Schule – wo Würgeschlangen mit Schneehasen in einen Käfig gesperrt sind.

Man nehme für ein innovatives Buchrezept: einen skurrilen Plot, eine erfrischend unverblümete Sprache, ein starkes Figurenensemble, würze das Ganze mit einer großen Portion Humor und reiche es mit verblüffend zutreffenden Illustrationen an.

Schon hat man eine Geschichte, die herausragt und unglaublich originell ist. Dass sie noch dazu in einem stimmig durchgestalteten Buch verpackt ist, erhöht die Lesefreude.



Antje Herden
Keine halben Sachen
 Beltz & Gelberg
 ISBN 978-3-407-81248-3
 12,95 € (D), 13,40 € (A)
 Ab 14



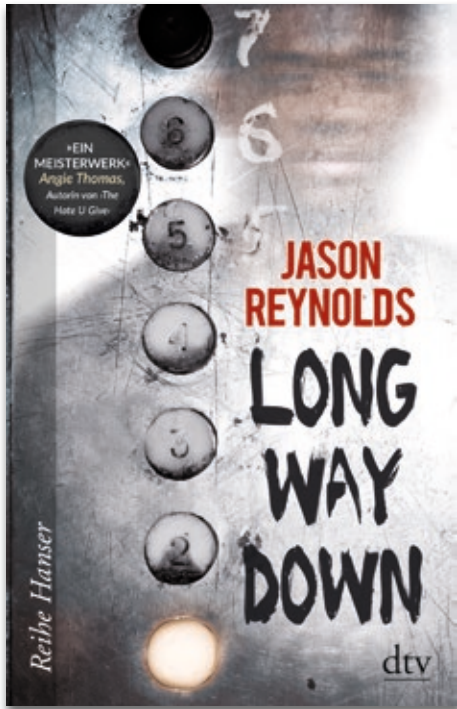
ANTJE HERDEN
 AUTORIN

1971 in Magdeburg geboren, studierte kurz Chemie und lange Architektur und reiste durch die Welt. Seit 2004 schreibt sie Romane und Kurzgeschichten für Erwachsene und arbeitete als Redakteurin. 2010 erschien ihr erster Kinderroman. Antje Herden hat zwei Kinder und lebt als freie Autorin in Darmstadt.

Einsamkeit und Langeweile beherrschen Robins Teenagerleben. Dies ändert sich, als Leo, ein neuer Klassenkamerad, in seinen Alltag tritt. Leo strotzt vor Selbstbewusstsein und zieht den unsicheren Robin rasch in seinen Bann.

Robin lernt das Leben nun von einer anderen Seite kennen – Rauchen, Trinken und Kiffen gehören dazu. Es dauert nicht lange und der Abstieg in eine Welt von Drogen und wilden Partys beginnt. Immer weiter scheint Robin aus der Realität in eine Parallelwelt zu entgleiten. Nach einem heftigen LSD-Trip und einem anschließenden Streit mit seiner Mutter stürzt Robin berauscht aus dem Fenster, verletzt sich schwer und kämpft im Krankenhaus gegen den Tod. Jeden Tag schwindet seine Hoffnung, dass sein neuer bester Freund Leo ihn am Krankenbett besuchen kommt.

Antje Herden gelingt es, Robins jugendliche Gier nach Neuem und Zugehörigkeit in Worte zu fassen. Ihre Sprache fesselt und vermag einen Drogentrip beängstigend real zu schildern. Nie tönt es jedoch belehrend oder gar verharmlosend aus dem Text. Ungewohnt und anregend ist die Verwendung der Du-Ansprache, die irritiert und deren Geheimnis erst am Ende gelüftet wird. Ein literarischer Trip, verstörend und faszinierend zugleich.



Jason Reynolds

Long way down

Aus dem Englischen von Petra Bös

dtv Reihe Hanser

ISBN 978-3-423-65031-1

14,95 € (D), 15,40 € (A)

Ab 14



JASON REYNOLDS
AUTOR

Jason Reynolds' Bücher wurden von der Presse hochgelobt und vielfach ausgezeichnet. In den USA gehört er zu den neuen Stars in der Jugendbuchszene. Er lebt in Washington D.C./USA.



PETRA BÖS
ÜBERSETZERIN

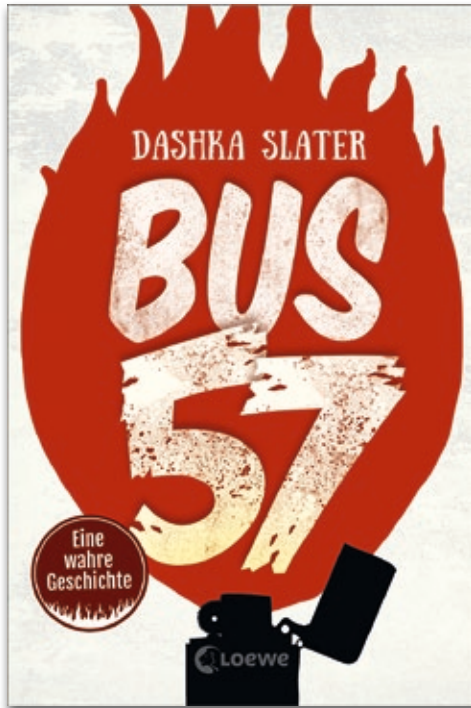
studierte Translationswissenschaft und Übersetzen an der Universität Mainz. Nach Stationen in Frankreich und Brasilien lebt sie in Süddeutschland und übersetzt aus dem Englischen, Französischen und Portugiesischen.

Sieben Stockwerke, sechs Begegnungen mit Toten, drei Regeln, ein Fahrstuhl und am Ende eine Entscheidung.

Wills großer Bruder Shawn wurde auf offener Straße erschossen, sein Tod kam nicht überraschend. Seitdem Will klein ist, kennt er die Regeln der Straße: 1. Nicht weinen, 2. Niemanden verpfeifen, 3. Auf jeden Fall Rache nehmen.

Nun steht er vor der schwersten Entscheidung seines Lebens: Soll er sich einreihen in die lange Liste der Toten oder ist er der Erste, der die Waffe sinken lässt und keine Rache nimmt? Will fährt im Fahrstuhl gen Erdgeschoss, durchlebt Gefühle der Angst, der Rachsucht, aber auch die Sehnsucht nach Ruhe.

Der Autor hat eine famose Idee kunstvoll umgesetzt: In einer erzählten Zeit von nur einer Minute gelingt es Jason Reynolds mit reduzierten Mitteln Spannung und Intensität zu schaffen, die kaum Zeit zum Atmen lässt. Reynolds besticht durch seine präzise und gleichermaßen fesselnde Sprache. Die Knappheit lässt Raum für eigene Deutungen und fordert zum individuellen Urteil auf. Petra Bös hat den Versroman fabelhaft übersetzt.



Dashka Slater

Bus 57

Aus dem Englischen von Ann Lecker

Loewe

ISBN 978-3-7432-0363-1

18,95 € (D), 19,50 € (A)

Ab 14



DASHKA SLATER
AUTORIN

schreibt als Journalistin überwiegend für die *New York Times* und wurde mehrfach für ihre Essays und Hintergrundgeschichten ausgezeichnet. Sie schreibt außerdem Bücher für Kinder und Erwachsene.



ANN LECKER
ÜBERSETZERIN

1973 in Cherbourg/Frankreich geboren, hat Literaturübersetzen in Düsseldorf studiert und lebt seit 2007 in London/Großbritannien. Als Übersetzerin und Theaterpädagogin liegt ihr Schwerpunkt auf Kindern und Jugendlichen.

Eine spontane Tat führt zur Katastrophe für zwei Jugendliche: Richard, Afroamerikaner und kriminell vorbelastet, schnippt im Bus ein Feuerzeug an und hält es an Sashas Rocksaum. Sasha, weiß und agender, steht unmittelbar darauf in Flammen und trägt qualvolle Brandverletzungen davon. Richard wird verhaftet und gerät in die Mühlen des Justizsystems. Von einem Verbrechen aus Hass ist die Rede und Richard droht eine lange Haftstrafe.

Dashka Slaters genau recherchierte Aufbereitung realer Ereignisse aus Oakland im Jahr 2013 widerlegt das zunächst Augenscheinliche. Unter Einbeziehung vielfältiger Dokumente (u.a. Interviews, juristische Kommentare, Briefe, Lyrics, poetische Beschreibungen) zeichnet die Autorin aus verschiedenen Blickwinkeln die Lebensgeschichten dieser beiden Jugendlichen nach, welche unwiederbringlich miteinander verknüpft sind. Überzeugend ist die konsequent neutrale erzählerische Darbietung mit vielen Hintergrundinformationen etwa zu Genderkonzepten und jugendlichem Strafvollzug. Deutlich wird, dass binäre Konzepte wie Opfer/Täter, männlich/weiblich, schwarz/weiß und schuldig/unschuldig nicht weiterhelfen. Stimmig und innovativ dazu ist die sprachliche Gestaltung, welche statt binärer Pronomen ein neutrales „sier“ nutzt und überraschend eingängig ist. *Bus 57* ist ein wichtiger Plädoyer für eine diverse Gesellschaft.



Stefanie de Velasco
Kein Teil der Welt
 Kiepenheuer & Witsch
 ISBN 978-3-462-05043-1
 22,00 € (D), 22,70 € (A)
 Ab 16



STEFANIE DE VELASCO
 AUTORIN

Stefanie de Velascos Debütroman *Tigermilch* erschien im Jahr 2013, wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt und für das Kino verfilmt. 2014 erhielt sie ein Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendium.

Sulamith ist nicht mehr da. Sie war Esthers einzige Freundin und innige Verbündete. Die Ich-Erzählerin Esther schildert nach und nach in Rückblenden, wie die kleine Sulamith und ihre Mutter als Bedürftige von Esthers Eltern, erfolgreichen Sonderpionieren der Zeugen Jehovas, eingesponnen werden in die Strukturen der Glaubensgemeinschaft, wie Sulamith aufbegehrt und schließlich aussteigt. Nicht nur durch Esthers Stimme kommt Sulamith zu Wort, auch die Auszüge aus ihrem Tagebuch sind eine Chronik ihres Werdegangs. Die Erzählung, in die Teile „Genesis“ und „Exodus“ gegliedert, spiegelt eine zweifache Entwicklungsgeschichte, die Sulamiths und die Esthers. Denn auch Esther, anfänglich die gefügige und vielversprechende Tochter, gerät nach dem Verlust von Sulamith zunehmend in Zweifel, besonders an den Machenschaften der Eltern, bis ihr am Ende die Flucht gelingt.

Es handelt sich um einen erzählerisch vielschichtigen Roman. Angesiedelt in der Nachwendzeit, gibt er kenntnisreich Einblicke in die Organisation und Strategien der Zeugen Jehovas, deutet aber auch deren Verfolgung im Naziregime und in der DDR an. Was es für die beiden Protagonistinnen bedeutet, „kein Teil der Welt“ zu sein, wird atmosphärisch dicht entfaltet, ist aber auch über weite Strecken bedrückend und lässt einen nach der Lektüre lange Zeit nicht los.



Eva Martens (Redaktion)
Mit Kindern durchs Museum. Farben
 Carlsen
 ISBN 978-3-551-17014-9
 9,99 € (D), 10,30 € (A)
 Ab 2



EVA MARTENS
 REDAKTEURIN

arbeitet als Content-Redakteurin für das Projekt „Transfer des Wissens“ im Altonaer Museum in Hamburg. Sie hat von der Ideenentwicklung über die Objektauswahl, Fotokoordination bis zur Textredaktion den Band *Mit Kindern durchs Museum. Farben* betreut.

Die Welt im Bild entdecken – dazu lädt dieses Bildwörterbuch ein und öffnet neue Horizonte für jedes Alter. Denn die weißen Seiten des quadratischen Buchs halten so manche Überraschung bereit: Statt monochrom kolorierter Alltagsgegenstände mit klaren Umrisslinien sind hier Fotografien von Gegenständen aus Hamburger Museen zu sehen. Es sind vertraute wie auch unbekanntere Dinge, die von längst vergangenen Zeiten erzählen. Exponate, die staunen lassen und neugierig machen, und die in ihrer fotografisch dokumentierten Materialität gleichzeitig eindrucksvoll zeigen, mit welchen Schattierungen und Abstufungen Farben wie Blau, Grün, Rot, Gelb, Orange oder Braun aufwarten können.

Der Fisch aus Plüsch, die Kette aus Bernstein, die Unterwäsche aus Viskose – sie alle sind orange, so, wie es die Überschrift der Doppelseite verrät. Aber da ist noch mehr, was man über Fisch und Co. wissen kann. Und so bietet dieses Buch dank seines transmedialen Konzepts all jenen, die dem Wiedererkennen und Benennen von Farben und Gegenständen bereits entwachsen sind, ein Mehr an Geschichten, Hintergrundformationen und Inspiration.

All das ist nicht im Bildwörterbuch, sondern konsequenterweise auf einer zugehörigen Webseite nachzulesen (<https://shmh.de/de/mit-kindern-durchs-museum-farben>).



Sabina Radeva

Darwins Entstehung der Arten

Aus dem Englischen von Stefanie Ochel

Hanser

ISBN 978-3-446-26231-7

16,00 € (D), 16,50 € (A)

Ab 6



SABINA RADEVA
AUTORIN & ILLUSTRATORIN

lebt als Grafikerin mit ihrem Mann und zwei Töchtern in London / Großbritannien. Sie hat einen Master in Molekularbiologie und studierte Illustration an der Universität von Hertfordshire / Großbritannien.

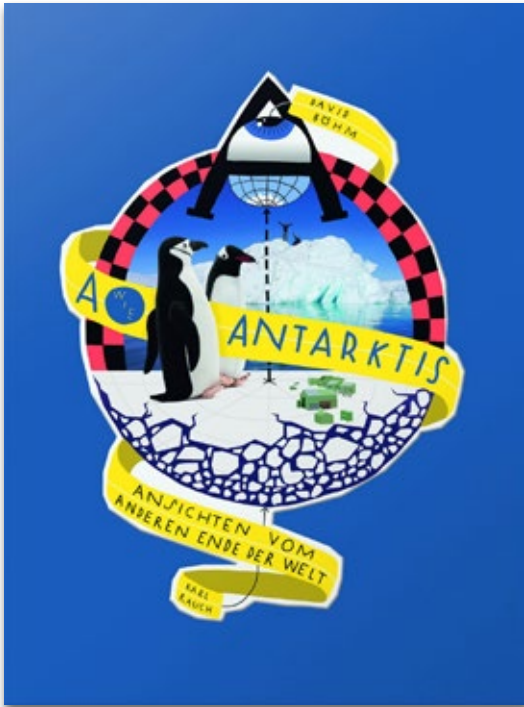


STEFANIE OCHEL
ÜBERSETZERIN

studierte in ihrer Heimatstadt Bonn und unterrichtete zunächst in Finnland und Großbritannien Deutsch, ehe sie sich dem Übersetzen zuwandte. Sie lebt heute in Berlin.

Evolution ist ein ebenso wichtiges wie kontrovers diskutiertes Thema. Mit seinen Ideen und Erkenntnissen zur Entstehung der Arten hat Charles Darwin 1859 das Verständnis vom Leben auf der Erde grundlegend verändert. Dieses erzählende Sachbilderbuch nimmt sich Darwins bahnbrechendes Werk zur Vorlage, zitiert zentrale Passagen und setzt es durch die Einbettung in die Lebensgeschichte des Naturforschers wie auch die Erweiterung um Erkenntnisse der modernen Wissenschaft und die Auseinandersetzung mit Missverständnissen rund um die Evolutionstheorie in einen größeren (ideologiefreien) Kontext.

In einem ansprechenden Zusammenspiel aus verständlich formulierten Texten und humorvoll stilisierten Bildern wird Darwins Theorie greifbar: Mit Witz, Leichtigkeit und gewissenhafter Präzision werden selbst komplexe Zusammenhänge oder Begriffe wie Art, Gattung, Selektion und Variation erklärt und in den farbenfrohen Bildern visualisiert. Beinahe leichtfüßig wird so schon jungen Leserinnen und Lesern ein (erster) Zugang zur Evolutionslehre mit ihren Facetten, Fallstricken und Weiterentwicklungen ermöglicht.



David Böhm

A wie Antarktis. Ansichten vom anderen Ende der Welt

Aus dem Tschechischen von Lena Dorn

Karl Rauch

ISBN 978-3-7920-0371-8

22,00 € (D), 22,70 € (A)

Ab 8



DAVID BÖHM
AUTOR & ILLUSTRATOR

ist Absolvent der Akademie für Bildende Künste in Prag/Tschechien. Außer in Buchpublikationen waren seine Werke in Galerien in New York/USA, Berlin oder Kiew/Ukraine zu sehen.

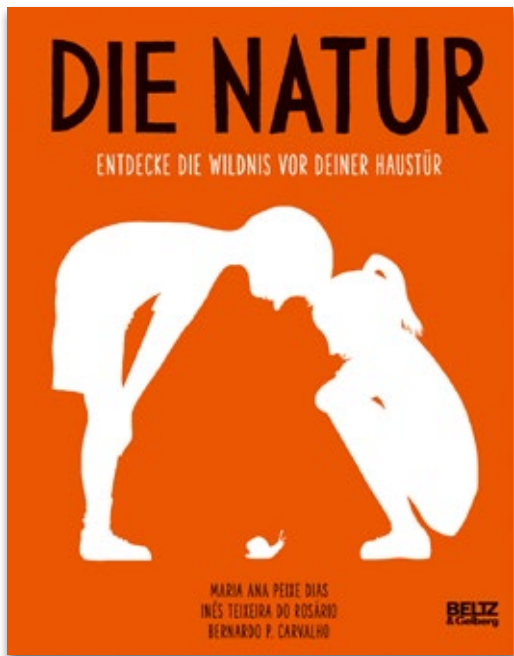


LENA DORN
ÜBERSETZERIN

hat in Berlin und Göttingen Slavistik und Geschichte studiert. Sie übersetzt aus dem Tschechischen unter anderem für den Karl Rauch Verlag.

Antarktika, der südlichste Kontinent der Erde, ist in vielerlei Hinsicht außergewöhnlich: Als Ort der Extreme und vermeintlich letzte, unberührte Wildnis ist das ewige Eis von unschätzbarem Wert, auch – aber nicht nur – für das Klima unseres Planeten. Dieses großformatige und hochwertig ausgestattete Sachbuch nimmt den faszinierenden, aber größtenteils noch unbekanntem Erdteil in den Blick und lässt staunen über dessen Vielfalt, Unwirtlichkeit und Schönheit. Bewusst wird dabei immer wieder auch die Frage nach der (eigenen) Perspektive und Wahrnehmung gestellt, zum genauen Hinsehen und Hinterfragen aufgefordert.

Mit einer eindrucksvollen Mischung aus Textsorten, die die Übersetzerin Lena Dorn hervorragend bewältigt und die biologisches, historisches, geografisches und politisches Faktenwissen, Anekdoten, persönliche Eindrücke und philosophische Fragestellungen präsentieren, überzeugt *A wie Antarktis* dabei sowohl auf sachlich-informativer Ebene als auch mit Blick auf die visuelle Gestaltung der Doppel- und Aufklappseiten: Fotografien, Kartenmaterial, Comicelemente, Infografiken und Illustrationen werden gekonnt und klug kombiniert. Außergewöhnlich.



Maria Ana Peixe Dias (Text)
Inês Teixeira do Rosário (Text)
Bernardo P. Carvalho (ILL.)

Die Natur. Entdecke die Wildnis vor deiner Haustür

Aus dem Portugiesischen von Claudia Stein

Beltz & Gelberg
ISBN 978-3-407-81214-8
22,95 € (D), 23,60 € (A)
Ab 8



MARIA ANA PEIXE DIAS
AUTORIN

geboren 1976, interessierte sich schon als Kind für Insekten und Pflanzen. Ihren PhD in Biologie absolvierte sie an der Universität Lissabon/Portugal. Heute arbeitet sie bei der Vogelschutzorganisation BirdLife International.



INÊS TEIXEIRA DO ROSÁRIO
AUTORIN

geboren 1973 in Portugal, studierte Biologie an der naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität von Lissabon/Portugal und promovierte dort im Fach Ökologie.



BERNARDO P. CARVALHO
ILLUSTRATOR

geboren 1973, besuchte die Fakultät der Bildenden Künste in Lissabon/Portugal. Er ist Mitgründer des Verlags Planeta Tangerina und wurde für seine Illustrationen vielfach ausgezeichnet.



CLAUDIA STEIN
ÜBERSETZERIN

studierte Romanistik und Kulturanthropologie in Frankfurt und Lissabon/Portugal. Nach vielen Jahren als Lektorin arbeitet sie als Übersetzerin, Kommunikations- und Sprachtrainerin.

Eine Anleitung zum Draußensein und Selbstentdecken, was die Natur alles zu bieten hat. Mit „Natur“ ist hier die „Wildnis vor der Tür“ gemeint, die es in Stadt und Land gibt. Unterschiedlichste Landschaften und Lebensräume werden durchstreift, typische Flora und Fauna entdeckt, Tiere, Pflanzen, Spielmöglichkeiten unter die Lupe genommen.

Das inhaltlich orientierte Layout bringt den lesefreundlichen Text perfekt mit den zarten Illustrationen zusammen: Zeichnungen, die zum Teil wie in Aquarelltechnik angefertigt, zum Teil wie Skizzen oder Schattenrisse wirken. Als einzige Kontrastfarben kommen Orange und Türkisblau ins Buch. Glossar, Klima-Zeitafel und Tipps zur weiterführenden Lektüre runden dieses 380 Seiten starke Handbuch in der Übersetzung von Claudia Stein ab.



Vitali Konstantinov

Es steht geschrieben. Von der Keilschrift zum Emoji

Gerstenberg

ISBN 978-3-8369-5943-8

25,00 € (D), 25,70 € (A)

Ab 10



VITALI KONSTANTINOV
AUTOR & ILLUSTRATOR

geboren 1963 bei Odessa in der UdSSR/Ukraine, studierte Architektur, Grafik, Malerei und Byzantinische Kunstgeschichte in Russland und Deutschland. Er lebt als freier Künstler, Illustrator, Comiczeichner und Autor in Marburg.

Mit dem Dreisprung „Sprechen – Zeichnen – Schreiben“ starten die 72 prall gefüllten, überbordenden Seiten dieses außergewöhnlichen Comic-Sachbuchs. Es stürzt sich kopfüber hinein ins Abenteuer „Schrift“ und alles, was die Welt seit 5.500 Jahren dazu notiert und artikuliert hat.

Der Untertitel deutet nur knapp an, was da „Von der Keilschrift bis zum Emoji!“ aufs Lesepublikum zukommt. Die Bilder-Zeitreise startet mit der Sumerischen Keilschrift, hüpfet nach Persien und Ägypten, nimmt das Demotische und Lateinische mit, um dann in die ostasiatischen Schriftsysteme mit ihren tausenden Zeichen zu wechseln. Danach Amerika, Runen, Silbenschriften, Kunstschriften wie Mittelerte und Klingonisch. Jedes Alphabet der Welt (bis hin zu Unicode) scheint hier mit seinen oft exotischen Zeichen (inklusive Aussprachehilfen) abgebildet zu sein. Dazu leicht überspitzte Illustrationen, die die entsprechende Kultur und Zeit kennzeichnen, Landkarten und erklärende Kurztex te.

Vitali Konstantinov thematisiert jedoch nicht nur die phantastische Welt der Zeichen. Er setzt mit ihnen und rund um sie ein bizarres grafisches Buchwunder zusammen, raffiniert in Schwarz-Weiß gehalten, mit wenigen farblichen Akzenten in Rot, Blau, Grün. Eine wahre Fundgrube, dieses Informations-Potpourri.



Michał Libera (Text)
 Michał Mendyk (Text)
 Aleksandra Mizielińska (ILL.)
 Daniel Mizieliński (ILL.)
Wie das klingt! Neue Töne aus aller Welt
 Aus dem Polnischen von Thomas Weiler
 Moritz
 ISBN 978-3-89565-384-1
 25,00 € (D), 25,70 € (A)
 Ab 12



MICHAŁ LIBERA
 AUTOR

geboren 1979, ist Musikdramaturg und Autor von Klangessays und Opern. Er kuratiert Konzerte, Festivals und Musikprogramme.



MICHAŁ MENDYK
 AUTOR

geboren 1981, ist Musikjournalist, Gründer einer Zeitschrift und Kurator von Musikfestivals.



ALEKSANDRA UND DANIEL MIZIELIŃCY
 ILLUSTRATOREN

beide Jahrgang 1982. Sie beschäftigen sich mit Buchgestaltung, Webdesign und Typografie.



THOMAS WEILER
 ÜBERSETZER

geboren 1978 im Schwarzwald, studierte Russisch und Polnisch in Leipzig, Berlin und St. Petersburg/Russland.

Schon mal „schwingende Wände“ gehört? Den „Puls des Kosmos“? Eine „Nulldrift“? Strange und cool wie diese drei Klangbeispiele entpuppt sich die gesamte musikalische Reise durch *Wie das klingt!* Das Buch in der Übersetzung von Thomas Weiler entpuppt sich als Geniestreich, als geballte Ladung Sachwissen. Fünf Kapitel tasten sich schrittweise heran an die Kernfrage: „Was ist Musik?“ Der Weg dahin ist gepflastert mit wilden Klangerlebnissen, die in den musikgeschichtlichen Kontext eingepasst sind – in Wort und Bild und hörbar gemacht auf der Internetseite www.wiedasklingt.de.

Wild-bunt, mal rein grafisch, mal bilderzählerisch, immer aber die Fläche der Seiten voll ausnutzend, interpretiert das polnische Illustratorenpaar Aleksandra und Daniel Mizieliński die jeweiligen Seitenthemen und drückt dem Band einen unverwechselbaren Stempel auf.

DIE JUGENDJURY 2020

NOMINIERUNGEN DER JUGENDJURY



© AKJ/Matthias Knecht

Die Jugendjury setzt sich aus sechs Leseclubs zusammen:

- > Die LesArtigen des Berliner Zentrums für Kinder- und Jugendliteratur LesArt (Berlin)
- > Fuldaer Bücherfresser der Kinder-Akademie Fulda und der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek Fulda (Hessen)
- > Leseclub Augustiniok der Buchhandlung Augustiniok, Waldkirch (Baden-Württemberg)
- > Leseclub des Friedrich-Spee-Gymnasiums, Trier (Rheinland-Pfalz)
- > SAS Lesezeichenclub der St. Angela Schule, Königstein (Hessen)
- > Würzburger Jugendleseclub Lesezeichen des Buchladens Neuer Weg, Würzburg (Bayern)

Die Jugendjury arbeitet autonom und verleiht ihren eigenen Preis. Jeder Leseclub nominert einen Titel; mithilfe eines Punktsystems wird aus den sechs Nominierungen das Preisbuch ermittelt. Die Jugendjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für zwei Jahre gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen.



Ab 12



Ab 12



Ab 13



Ab 14



Ab 14



Ab 14



Christelle Dabos

Die Spiegelreisende. Die Verlobten des Winters

Aus dem Französischen von Amelie Thoma

Insel

ISBN 978-3-458-17792-0

18,00 € (D), 18,50 € (A)

Ab 12



CHRISTELLE DABOS
AUTORIN

wurde 1980 an der Côte d'Azur/Frankreich geboren. Nach ihrem Studium zog sie nach Belgien und arbeitete als Bibliothekarin. Als sie 2007 an Krebs erkrankte, begann sie zu schreiben. Nachdem sie einen Jugendbuchwettbewerb gewann, wurde *Die Verlobten des Winters* publiziert.



AMELIE THOMA
ÜBERSETZERIN

geboren 1970, studierte Romanistik und Kulturwissenschaften in Berlin. Anschließend war sie viele Jahre lang Lektorin, ehe sie sich als Übersetzerin aus dem Italienischen und Französischen selbstständig machte.

Die Erde wurde in 21 Archen zerschlagen, die seither wie Inseln am Himmel schweben. Auf der Arche Anima lebt Ophelia, bis die Matriarchinnen ihres Klans beschließen, dass sie Thorn vom Klan der Drachen heiraten soll, der auf der eisigen Arche Pol lebt. Sie weiß nicht, dass diese arrangierte Heirat politische Gründe hat. Es geht vor allem um ihre Gaben, denn sie beherrscht das Reisen durch Spiegel und sie kann mit den Händen Gegenstände „lesen“. Um der Familienehre nicht zu schaden, fügt sich Ophelia in die Pläne und reist in Begleitung ihrer Tante auf die entlegene Arche. Dort erwartet sie eine fremde Welt – voller Illusionen, Trugbilder und Intrigen.

In einem dynamischen und intelligenten Stil, geprägt durch eine auffallend treffende Wortwahl, beschreibt die Autorin ungemein phantasievoll die Geschehnisse ihrer Heldin, deren Gaben souverän in den Kosmos der Archen eingebunden werden. Dieser Fantasy-Roman in der Übersetzung von Amelie Thoma ist ideenreich und frei von Vorbildern, so dass man in eine faszinierende, unbekannte Welt voller überraschender Wendungen und ausgefallener Figuren eintaucht.



Steve Tasane

Junge ohne Namen

Aus dem Englischen von Henning Ahrens

Fischer Sauerländer

ISBN 978-3-7373-5643-5

16,00 € (D), 16,50 € (A)

Ab 12



STEVE TASANE
AUTOR

wurde in Leeds/England geboren und einem breiteren Publikum zunächst durch seine Slam-Poetry bekannt. *Junge ohne Namen* ist sein erstes Jugendbuch, das der Sohn eines Flüchtlings vor allem aus seiner Erfahrung einer zerrütteten Kindheit heraus schrieb.



HENNING AHRENS
ÜBERSETZER

geboren 1964, lebt in Frankfurt am Main. Er veröffentlicht als Autor Lyrik und Prosa und übersetzt Lyrik, Kinder- und Jugendbücher sowie Romane aus dem Englischen.

Diese Erzählung überzeugt und berührt auf literarischer und emotionaler Ebene. Das Buch ragt aus den aktuellen Fluchtgeschichten heraus. Dem etwa zehnjährigen Protagonisten bleibt als unbegleitetem Flüchtling ohne Papiere anstelle seines Namens nur der Buchstabe I. Zusammen mit den Kindern L, E und V ist er in einem Camp für Geflüchtete untergebracht. Hier sind Essen und Unterkunft knapp, Fürsorge und Zuwendung von Erwachsenen fehlen. Trotzdem erlebt dieser Junge seinen Alltag mit kindlicher Freude, sieht seiner Zukunft mit Zuversicht entgegen. In Versuche, für andere stark zu sein und trotz des belastenden Lagerlebens beharrlich nach Schönerem zu suchen, sind Ausdruck seines unerschütterlichen Lebenswillens, seiner kindlichen Widerstandskraft und seiner Fähigkeit, träumen und phantasieren zu können.

Steve Tasane gestaltet diese Geschichte so, dass die Leserin oder der Leser sie wie in einer Draufsicht miterlebt und Nähe ohne mitleidige Betroffenheit empfindet. Mit schnörkelloser, nahezu nüchterner Sprache beschreibt er die Abläufe im Camp und fügt in diese Schilderung Begebenheiten ein, die vom Entstehen der besonderen Beziehungen zwischen den Kindern künden. Die Geschichte des Jungen, der sich seine Einzigartigkeit nicht nehmen lässt, entwickelt ihren Sog durch die konsequent kindliche Sicht in der Ich-Perspektive.



Dirk Reinhardt
Über die Berge und über das Meer
 Gerstenberg
 ISBN 978-3-8369-5676-5
 14,95 € (D), 15,40 € (A)
 Ab 13



DIRK REINHARDT
 AUTOR

geboren 1963, studierte Geschichte und Germanistik. Nach seiner Promotion war er am Historischen Seminar der Universität Münster tätig, anschließend arbeitete er als freier Journalist. 2009 erschien sein erstes Kinderbuch, dem bald weitere folgten.

Zwei Jugendliche werden unabhängig voneinander von den Taliban bedroht und müssen aus ihrem jeweiligen Zuhause in Afghanistan fliehen. Wenn sie überleben wollen, bleibt ihnen keine andere Wahl. Ihre Väter legen das Schicksal von Soraya und Tarek in die Hände von Schleppern. Die Leserinnen und Leser verfolgen die Ereignisse auf den unterschiedlichen Fluchtrouten der völlig auf sich gestellten Jugendlichen. Ihre Wege durch die Berge und über das Meer mit den Zielen Deutschland (Tarek) bzw. erst Türkei, dann Deutschland (Soraya) sind voller Gefahren und Schikanen. Man kann sich das Grauen nur zu gut vorstellen. Trotz allem finden beide immer wieder Hoffnung in Begegnungen mit Menschen, die sie unterstützen, und in Freundschaften. Außerdem wird schnell klar, dass das Leben in Deutschland nicht nur für Soraya und Tarek eine große Herausforderung darstellt. Denn obwohl die beiden fiktive Personen sind, so stehen sie doch stellvertretend für viele junge Flüchtlinge aus Afghanistan und wirken sehr authentisch.

Dirk Reinhardt hat sorgfältig recherchiert, mit zahlreichen jungen Flüchtlingen gesprochen und sich ihrer Schicksale angenommen. Entsprechend ergreifend und mitreißend ist sein Roman geworden. Ein schmerzhaftes und wirklich wichtiges Buch, das uns nicht nur hilft, Geflüchtete zu verstehen, sondern auch einen guten Einblick in die kulturellen Hintergründe afghanischer Flüchtlinge bietet. Ein sehr beeindruckendes Jugendbuch, das man nicht so schnell vergisst!



Sarah Crossan

Wer ist Edward Moon?

Aus dem Englischen von Cordula Setsman

Mixtvision

ISBN 978-3-95854-140-5

17,00 € (D), 17,50 € (A)

Ab 14



SARAH CROSSAN
AUTORIN

wuchs in Irland und England auf. Vor ihrer Ausbildung zur Lehrerin für Englisch und Theater studierte sie Philosophie und Literatur. Sie war bereits zweifach für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.



CORDULA SETSMAN
ÜBERSETZERIN

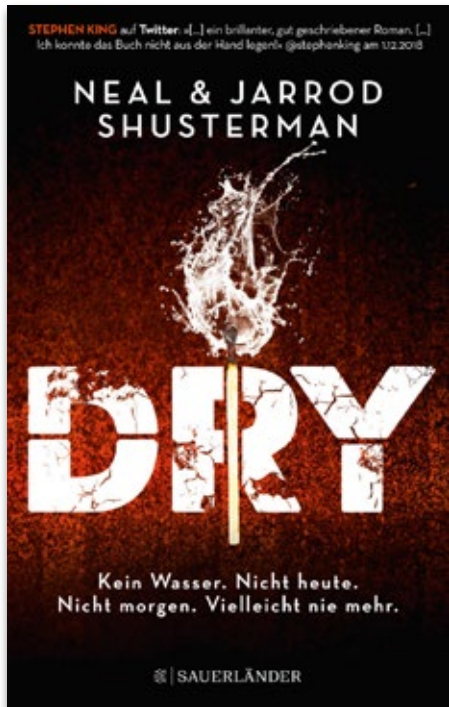
geboren 1975, war fast zehn Jahre im Lektorat verschiedener Kinder- und Jugendbuchverlage tätig. Seit einigen Jahren lebt sie in Fürth und schreibt, übersetzt und lektoriert Bücher für Kinder und Jugendliche.

„Ed war mein Bruder, aber auch so was wie mein Dad und mein bester Freund.“ (S. 96)

Was, wenn dein großer Bruder im Gefängnis sitzt, zum Tode verurteilt wegen einer Tat, von der nicht bewiesen ist, dass er sie begangen hat? Was kannst du tun, wenn das Rechtssystem ihn schon längst für schuldig befunden hat? Musst du dich für immer verabschieden?

Joe Moon, 17, hat seinen Bruder Ed seit zehn Jahren nicht mehr gesehen: Ed wird des Mordes an einem Polizisten beschuldigt und sitzt in der Todeszelle. Sein Hinrichtungstermin rückt näher. Um Ed in diesen letzten Wochen nahe zu sein, reist Joe nach Texas und besucht ihn dort täglich im Gefängnis. Zwischen dem Gefängnisalltag und Erinnerungen an die Kindheit stellen sich nicht nur Joe Fragen nach Schuld und Vergebung, nach dem Wert des Lebens und dem Sinn der Todesstrafe. Auch die Leserinnen und Leser müssen sich damit auseinandersetzen.

Sarah Crossan gelingt es, dieses ungewöhnliche Thema überzeugend darzustellen: Die lyrische Form reduziert den gewichtigen Inhalt auf das Wesentliche und bringt die tragischen Umstände atmosphärisch auf den Punkt. Eine Geschichte über die Bedeutung von Familie, über das Abschiednehmen sowie über gesetzliche Willkür, die Leben zerstört. Das Buch ist ergreifend und fesselt bis zur letzten Seite.



Neal & Jarrod Shusterman

Dry

Aus dem Englischen von Pauline Kurbasik und Kristian Lutze

Fischer Sauerländer

ISBN 978-3-7373-5638-1

15,00 € (D), 15,50 € (A)

Ab 14

Am einem heißen Junitag in Kalifornien dreht Alyssa den Wasserhahn auf, doch es passiert nichts. Der Colorado River ist trocken und ein ganzer Bundesstaat der USA hat kein Wasser mehr.

Die Haupthandlung des Buchs folgt fünf Jugendlichen, die um ihr Leben kämpfen. Sie erfahren am eigenen Leib wie brüchig Demokratie und Zivilisation sind, sobald es um das reine Überleben geht. Im Fokus des Romans stehen Beziehungen, Selbstbehauptung, Mitgefühl, Manipulation und Mut. Was würde ich für eine Flasche Wasser tun? – Diese Frage begleitet die Leserinnen und Leser von der ersten Seite des Buchs an. Ein spannendes Abenteuer mit erschreckenden Parallelen zur Realität und beängstigenden Szenarien.

Durch die phantastisch klare und illustrative Sprache entstehen Bilder, die einen nicht mehr loslassen und welche die oftmals beklemmende Stimmung beunruhigend realistisch einfangen. *Dry* ist packend durch seine mitreißende Dynamik und seine Aktualität, welche die Folgen des Klimawandels auf einer sehr persönlichen Ebene abbildet.



**NEAL & JARROD
SHUSTERMAN**
AUTOREN

Neal Shusterman, geboren 1962 in Brooklyn/USA, studierte Psychologie und Theaterwissenschaften. Jarrod ist Neals Sohn. Er arbeitet als Drehbuchautor für Film und Fernsehen. *Dry* ist ihr erster gemeinsamer Roman.



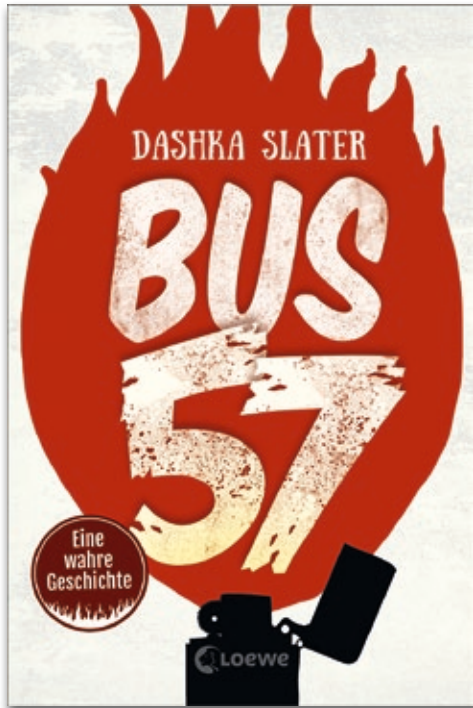
PAULINE KURBASIK
ÜBERSETZERIN

geboren 1982 in Landau, wohnt in Köln, studierte Romanistik, Anglistik und Linguistik in Köln sowie Literaturübersetzen in Düsseldorf. Sie ist freie Literaturübersetzerin, zudem Lehrkraft für Literaturübersetzen an der Uni Düsseldorf.



KRISTIAN LUTZE
ÜBERSETZER

studierte Amerikanistik und Germanistik in Düsseldorf, Buffalo/USA und Hamburg, lebt in Köln und übersetzt seit 30 Jahren Romane (oft mit Mord) und Biografien (meistens von Musikern) aus dem Englischen.



Dashka Slater

Bus 57

Aus dem Englischen von Ann Lecker

Loewe

ISBN 978-3-7432-0363-1

18,95 € (D), 19,50 € (A)

Ab 14



DASHKA SLATER
AUTORIN

schreibt als Journalistin überwiegend für die *New York Times* und wurde mehrfach für ihre Essays und Hintergrundgeschichten ausgezeichnet. Sie schreibt außerdem Bücher für Kinder und Erwachsene.



ANN LECKER
ÜBERSETZERIN

1973 in Cherbourg/Frankreich geboren, hat Literaturübersetzen in Düsseldorf studiert und lebt seit 2007 in London/Großbritannien. Als Übersetzerin und Theaterpädagogin liegt ihr Schwerpunkt auf Kindern und Jugendlichen.

Egal, wo „sier“ hinkommt, Sasha fällt auf: ob in der Schule, in der Stadt oder im Bus, als Agender entspricht „sier“ nicht dem stereotypen Bild eines jungen Mannes. Verstärkt wird dies durch „sieren“ Kleidungsstil. Genau dieser zieht die Aufmerksamkeit von Richard und seinen Freunden auf Sasha. Als Richard, ein afro-amerikanischer Jugendlicher, aufgewachsen in schwierigen Verhältnissen, im Bus neben Sasha mit einem Feuerzeug zündelt, gerät mehr oder weniger absichtlich Sashas Rock in Brand. Die folgenden Stunden werden für beide zur Hölle. Ein unaufhaltsamer Shitstorm bricht über Richard herein und die Medien versuchen, die beiden Jugendlichen in ein Täter-Opfer-Schema zu drängen. Der unfaire Umgang der Justiz mit Richard als afroamerikanischem Jugendlichen verschärft den Konflikt.

In *Bus 57* arbeitet Dashka Slater einen realen Fall auf, anhand dessen vor allem klischeehaftete Rollenbilder in Frage gestellt werden. Ohne zu be- und verurteilen, beleuchtet die Autorin sämtliche Aspekte der komplexen Situation. Nebenbei gibt sie jedem Gender eine Stimme. Kategorien wie Schuld und Unschuld, Gut und Böse, weiblich und männlich lassen sich nicht anwenden – das fordert heraus und fasziniert. Die Autorin wählt gekonnt eine Erzählform, bei der Dokumentation und sensible Erzählung miteinander verwoben sind. Dabei bleibt Slater voller Empathie, ganz nah an Sasha und Richard.

DIE SONDERPREISJURY 2020

Für den Sonderpreis „Neue Talente“ 2020 sind zwei deutsche Autorinnen und ein deutscher Autor nominiert, die zwischen 2017 und 2019 ein erstes herausragendes Werk im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur vorgelegt haben.

Der Preisträger bzw. die Preisträgerin wird von der Sonderpreisjury ermittelt, die auch den Sonderpreis für das Autoren-Gesamtwerk vergibt. Ihr gehören Sandra Druschke, Prof. Dr. Tobias Kurwinkel und Kathrin von Papp-Riethmüller (Vorsitzende) an. Der Sonderpreis „Neue Talente“ ist mit 10.000 Euro dotiert, der Sonderpreis „Gesamtwerk“ mit 12.000 Euro. Beide Sonderpreise werden im jährlichen Wechsel an deutsche Autorinnen und Autoren, Übersetzerinnen und Übersetzer sowie Illustratorinnen und Illustratoren vergeben.

Die Sonderpreisjury wird vom Vorstand des Arbeitskreises für Jugendliteratur für ein Jahr gewählt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend berufen.



Die Sonderpreisjury
2020

(v. links): Prof. Dr.
Tobias Kurwinkel,
Kathrin von
Papp-Riethmüller
(Vorsitzende),
Sandra Druschke

© AKJ

NOMINIERUNGEN SONDERPREIS „NEUE TALENTE“

AUTOR*IN



© Nina Sabini

NORA KRUG
AUTORIN



© privat

RIEKE PATWARDHAN
AUTORIN



© Stephan Herget

DIRK POPE
AUTOR



© Nina Sobin

NORA KRUG

geboren 1977 in Karlsruhe, ist Professorin für Illustration an der Parsons School of Design in New York/USA. Ihre Zeichnungen und Bildergeschichten erscheinen regelmäßig in großen Tageszeitungen und Magazinen und wurden vielfach ausgezeichnet.



Heimat. Ein deutsches Familienalbum

Penguin
ISBN 978-3-328-60005-3
28,00 € (D), 28,80 € (A)
Ab 14

NORA KRUG

„Wie kann man begreifen, wer man ist, wenn man nicht versteht, woher man kommt?“ In ihrem Familienalbum geht Nora Krug auf Spurensuche: Was macht Deutschsein aus? Welchen Einfluss hat die nationalsozialistische Vergangenheit auf jüngere Generationen? Und was genau bedeutet „Heimat“ vor diesem Hintergrund?

Ihre Gedanken und Gefühle hält die Autorin in vielfältigen grafischen und schriftlichen Formen fest. Die persönliche Aufarbeitung ihrer Familiengeschichte während des Nationalsozialismus verknüpft sie gekonnt mit den Fakten der Zeitgeschichte und schafft damit eine neue Verbindung von narrativen Erzählstücken mit den Elementen eines Sachbuchs. So gelingt es Nora Krug auf ihre ganz besondere Art, dass ein Thema, welches für heutige Jugendliche oftmals schwer greifbar ist, emotional näher rückt und wieder zum Anlass wird, sich mit der eigenen Geschichte auseinanderzusetzen. Im Zentrum dabei steht ein positiv besetzter Heimatbegriff. So stellt die Autorin beispielsweise in ihrem „Katalog deutscher Dinge“ auf liebevolle Weise Gegenstände und Orte vor, wie etwa die Wärmflasche oder den Wald, die ihrer Erfahrung nach zur deutschen Heimat dazugehören – und alle Leserinnen und Leser werden bei der Lektüre immer wieder erstaunt schmunzeln, wenn ihnen bewusst wird, wie richtig sie damit doch liegt.



© Privat

RIEKE PATWARDHAN

aufgewachsen in Schleswig-Holstein, verbrachte ihre Kindheit damit, auf Bäume zu klettern und dort alle Bücher zu lesen, die sie ihren großen Schwestern entwenden konnte. Nach einer Buchhändlerlehre, dem Studium stetig wechselnder Geisteswissenschaften und einem Abschluss als Diplompsychologin lebt sie jetzt mit ihrer Familie in Hamburg und schreibt Geschichten, die nun andere Kinder auf Bäumen lesen können.



Forschungsgruppe Erbensuppe oder wie wir Omas großem Geheimnis auf die Spur kamen

Illustriert von Regina Kehn
Knesebeck Verlag
ISBN 978-3-95728-023-7
13,00 € (D), 13,40 € (A)
Ab 8

RIEKE PATWARDHAN

Nils hat ein „ausgleichendes Gemüt“, weswegen die wilde und temperamentvolle Evi in der Schule neben ihm gesetzt wird. Als sie ihn überredet, mit ihm eine Bande zu gründen, fehlt ihnen lediglich eine besondere Aufgabe – und diese kommt in Form von Lina, die mit ihrem Vater aus Syrien geflohen ist. Nachdem die beiden ihren Plan, Lina zu integrieren, erfolgreich umgesetzt haben, wartet schon die nächste Herausforderung: Zu dritt lösen sie das Rätsel um Nils' Oma, die immer wunderlicher wird, massenweise Erbsensuppe in Dosen kauft und dann zu Hause stapelt.

Voller Humor und Leichtigkeit nähert sich Rieke Patwardhan den Themen Integration, Flucht und Traumatisierung. Die drei Kinder durchleben eine glaubhafte Entwicklung und bieten mit ihren charakteristischen Ecken und Kanten ein schönes Identifikationspotenzial für Gleichaltrige. Innovativ ist auch die Gruppenzusammensetzung von zwei Mädchen und einem Jungen, die sich überzeugend gegenseitig ergänzen und unterstützen. *Forschungsgruppe Erbsensuppe* ist zudem ein sprachlich überzeugender Roman, der trotz der ersten Thematik ein vergnügliches, unterhaltsames und spannendes Leseerlebnis bietet.



DIRK POPE

1969 geboren, lebt mit seiner Familie in Frankfurt am Main. Nach mehr als zehn Jahren in der Werbebranche holte er sein Referendariat nach und arbeitet heute neben dem Schreiben als Deutsch- und Sportlehrer.



Abgefahren

Hanser
ISBN 978-3-446-25875-4
15,00 € (D), 15,50 € (A)
Ab 15

DIRK POPE

Viorel ist 17 Jahre alt, übergewichtig und lebt allein mit seiner Mutter mitten im Ruhrgebiet. Seine Tage verbringt er vor dem Computer – bis die Mutter mit einem Mal leblos am Küchentisch sitzt, das Brotmesser noch in der Hand. Den plötzlichen Tod der einzigen Person, die sich um ihn gekümmert hat, verarbeitet er auf seine Weise: essend. 48 Stunden später wacht er in einem Haufen aus Chipstüten, Pizzaschachteln und Raviolidosen auf und realisiert, dass er etwas tun muss. Viorel ruft jedoch weder den Notarzt noch ein Bestattungsinstitut, sondern lädt seine Mutter in den Kofferraum ihres Autos und macht sich auf den Weg nach Rumänien, um sie zu beerdigen, wo sie geboren wurde. Damit beginnt ein Roadtrip, der dem Titel des Buchs alle Ehre macht: In hohem (Erzähl-)Tempo geht es von Essen bis an die Küste des Schwarzen Meeres, wo die Mutter ihre letzte Ruhe finden soll.

Parallel zu diesem Trip nach und durch Osteuropa tritt Viorel eine Reise in sein Innerstes an, entwickelt sich durch Konfrontationen mit skurrilen, manchmal surrealen Hindernissen – und im Besonderen mit sich selbst. Sprachgewaltig erzählt Dirk Pope diesen gelungenen Coming-of-Age-Roman mit schwarzem Humor und viel Ironie, bei dem er Veratzstücke aus rumänischen Mythen ebenso wie aus Bram Stokers *Dracula* montiert.

DER DEUTSCHE JUGEND- LITERATURPREIS IN ZAHLEN



289

Übersetzungen
(44,7%)

358

deutschsprachige
Originale (55,3%)

647

EINGEREICHTE
TITEL



179

Bilderbücher

188

Kinderbücher

170

Jugendbücher

110

Sachbücher



29

NOMINIERT E TITEL DER KRITIKER- UND JUGENDJURY
AUS 17 VERLAGEN

- 11 deutschsprachige Originale
 - 9 aus dem Englischen
 - 2 aus dem Polnischen
 - 1 aus dem Französischen
 - 1 aus dem Niederländischen
 - 1 aus dem Norwegischen
 - 1 aus dem Portugiesischen
 - 1 aus dem Russischen
 - 1 aus dem Tschechischen
 - 1 textloses Buch

3 für den Sonderpreis Neue Talente
nominierte Personen

6552
SEITEN INSGESAMT

PREISVERDÄCHTIG!

Tagesseminare zu den Büchern
des Deutschen Jugendliteraturpreises 2020

Praxistipps kennenlernen und
Vermittlungsideen erproben

TERMINE 15. Juni 2020 in MÜNCHEN
26. Juni 2020 in SIEGBURG
30. Juni 2020 in HANNOVER

Seminargebühr: 85 Euro

Information und Anmeldung:
www.jugendliteratur.org

Veranstaltet vom Arbeitskreis
für Jugendliteratur e.V.

In Kooperation mit dem
Borromäusverein,
den Fachstellen für
Büchereiarbeit Köln und
Limburg, der Akademie für
Leseförderung Niedersachsen
und dem Sankt Michaelsbund,
Landesverband Bayern



DER ARBEITSKREIS FÜR JUGENDLITERATUR

Der Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V. (AKJ) wurde 1955 als Dachverband der Kinder- und Jugendliteratur in Deutschland gegründet. Zu seinen Aufgaben gehören die Organisation und Bekanntgabe des Deutschen Jugendliteraturpreises und die Unterstützung von Leseförderungsprojekten. Mit seiner Fachzeitschrift *JuLit* und seinen Seminaren für Vermittlerinnen und Vermittler bietet er Orientierungshilfe zur Kinder- und Jugendliteratur. Zusammen mit dem Deutschen Literaturfonds vergibt er die Kranichsteiner Jugendliteratur-Stipendien; die Übersetzerwerkstatt „Kein Kinderspiel!“ veranstaltet er mit Unterstützung des Förderprogramms Toledo. Außerdem vertritt er Deutschland auf internationaler Ebene, u.a. im International Board on Books for Young People (IBBY).

53 Mitgliedsverbände aus den Bereichen Bibliothek, Bildung, Verlag und Forschung sowie 260 Expertinnen und Experten der Kinder- und Jugendliteratur haben sich in diesem Netzwerk zusammengeschlossen.

Der ehrenamtliche Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für eine dreijährige Amtszeit gewählt und besteht aus fünf Personen. Die hauptamtliche Geschäftsstelle hat ihren Sitz in München. Gefördert wird der Arbeitskreis für Jugendliteratur u.a. vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Darüber hinaus ist er auf Spenden angewiesen.

Unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende.

Spendenkonto:
Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.
Münchner Bank eG
IBAN: DE64 7019 0000 0004 0141 20
BIC: GENODEF1M01

IMPRESSUM

Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Steinerstraße 15, Haus B
81369 München
Telefon (089) 45 80 806
Fax (089) 45 80 80 88
info@jugendliteratur.org
www.jugendliteratur.org

Begründungen: Die Texte zu den nominierten Titeln wurden von der Kritiker-, der Jugend- und der Sonderpreisjury verfasst.

Redaktion: Doris Breitmoser, Evi Nagler

Umschlagillustration: Iris Anemone Paul,
Preisrägerin des Deutschen Jugendliteraturpreises 2019

Gestaltung und Satz: Liane Zimmermann
und Markus Keller (Complizenwerk), München

Druck: Bluemedias GmbH, München

© 2020 Arbeitskreis für Jugendliteratur e.V.

Die Angaben der gebundenen Ladenpreise erfolgen ohne Gewähr.
Einzelpreis Katalog: 1,60 €

DER DEUTSCHE JUGENDLITERATURPREIS WIRD

GESTIFTET VOM



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

AUSGERICHTET VOM



